

literatur & sexualität

PROGRAMM

{ 5. STUDIERENDEN
KONGRESS
KOMPARATISTIK }

27.–29. JUNI 2014

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

PROGRAMM

FREITAG, 27. JUNI 2014

13.00–15.00 Anmeldung
GBCF 04/414

15.00 Campusführung
Treffen vor Gebäude GB

16.00 Begrüßung von **Prof. Dr. David Nelting**
GBCF 04/411

Keynote

Dr. Hans-Joachim Backe (Bochum)

Sex mit Foucault? Autorschaft als Schlüsselkonzept
im zeitgenössischen Sexualdiskurs

GBCF 04/411

17.00–18.00 **PANEL 1: SEXUALITÄT
UND LESEN**
GBCF 04/411

**Julia Prager, Dr. phil.
(Innsbruck)** Leselust – Sicht-
barkeit und Teilhabe im literari-
schen Sexualitätsdiskurs

**Sophie Quander, B.A.
(Bonn, St. Andrews)**
Lektüre und Verführung

**PANEL 2: SEXUALITÄT
UND NARRATIVIK**
GBCF 04/611

**Andreas Heimann, M.A.
(Mainz)** Pose, Peitsche, Pelz. Be-
trachtungen zu einer genuinen
Narrativik masochistischer Texte

Lara Kirfel, B.A. (Bochum)
(Un)telling Gender – Das Ge-
schlecht in der Narratologie

18.15 Gemeinsames Abendessen (Büffet)
GBCF 04/414 und GBCF 04/614

22.00 Lesung im Café Treibsand: »Library Days – Bar Nights«

SAMSTAG, 28. JUNI 2014

09.30–11.00

PANEL 3: KÖRPER

VZ Saal 1

Fabian Widerna (München)

Arno Schmidts Körper

Jonas Nesselhauf, M.A.

(Saarbrücken) Mit heißen Stichen in den Körper eingebrannt. Die Tätowierung zwischen Körpergedächtnis und Metapher

Liv Colell (Berlin) »Words come out of our hands«: The Articulation of the body in Hélène Cixous' *La venue à l'écriture* and *Bharatanatyam*

11.00

Pause

11.15–12.45

PANEL 5: SEXUALITÄT INTERMEDIAL UND POPKULTURELL

VZ Saal 1

Annika Solpe, B.A.

(Wuppertal) Sex & Crime. Sexualität in der Kriminalliteratur von Edgar Allan Poe bis Simon Beckett und Karin Slaughter

Markus Schleich, M.A.

(Saarbrücken) »Until the Libido Explodes«. Sexuelle Sublimierung zwischen höfischer Minne und Grindermans *No Pussy Blues*

PANEL 4: SEXUALITÄT UND IDENTITÄT I

VZ Raum 82

Lisa Kleinberger, M.A.

(Siegen) Die eigene Sexualität als Leerstelle. Zur Identität Intersexueller in Jeffrey Eugenides' *Middlesex* und Ulrike Draesners *Mitgift*

Felix Tristan Gregor, M.A.

(Bochum, Wien) Die Ontologie des Körpers. *Bara No Sôretsu* und die Frage nach filmisch-sexueller ›Wahrheit‹

Jan-Frederic Barth, M.A.

(Darmstadt) Selbstgewählte Effemination: Männlichkeitsstrategien um 1800

PANEL 6: SEXUALITÄT UND RAUM

VZ Raum 82

Nora Katharina Zügel, M.A.

(Freiburg) Der Venusberg als Heterotopie

Esra Canpalat, B.A. (Bochum)

»Girls are not allowed to ride«. Die Verbindung von Raum und Mobilität mit Genderkonzepten in Kathy Ackers *Don Quixote Which Was a Dream*

PANEL 5 (Forts.)

Lioba Schlösser, B.A. (Siegen)
(Un)bestimmte Verführung:
Analysen zur Darstellungsästhe-
tik androgyner Filmcharaktere

13.00 Mittagessen (Suppenfabrik)

VZ Saal 3

14.00–15.00 **PANEL 7: SEXUALITÄT
IM THEATER**

VZ Saal 1

Geraldine Gau (Bochum)
Sexualität jenseits der Lust. Der
Körper als Machtmittel im briti-
schen Drama der 1990er Jahre

Jana Schäfer, B.A. (Leipzig)
»Du wirst meiner Liebe nicht
entgehen« – Wenn sexuelle Be-
gehrde in Besessenheit umschlägt

15.00 Pause

15.15–16.45 **PANEL 9: SEXUALITÄT
IN POLITIK UND GESELL-
SCHAFT**

VZ Saal 1

**Sonja Pähl, Magister
(Bamberg)** Homoerotische
Literatur in Polen

Tim Veith (Siegen, Bochum)
Zwischen Heteronormativität
und Homonormativität. Ver-
handlungen von Homosexualität
in Michał Witkowskis Romanen
Lubiewo und *Queen Barbara* im
Kontext polnischer Zeitgeschichte

PANEL 6 (Forts.)

**Dorine Schellens, B.A.
(Freiburg)** »Entgleisende Sexu-
alität«. Der Zug als erotischer
Topos in Gegenliteratur zu Tols-
tojs *Kreuzersonate* im russischen
Eros-Diskurs des Fin de siècle

**PANEL 8: SEXUALITÄT
UND IDENTITÄT II**

VZ Raum 82

Janine Afken, B.A. (Berlin)
Androgynie als Figuration
geistiger Zeugung

Maria Ebner, B.A. (Berlin)
Liebesakte als Sprachgeschehen.
Zur Performativität im Werk
von Antje Rávic Strubel

**PANEL 10: PORNOGRA-
PHIE UND FETISCH**

VZ Raum 82

**Katharina Simon, Diplom
(München)**
Die Frage nach der Frau als
Fetisch/Fetischistin in Keuns
Das kunstseidene Mädchen und
Baudelaires *Fleurs du Mal*

Manuel Ghilarducci, M.A.
(Münster) Sexualität, Macht
und Realsozialismus am Beispiel
von Thomas Brussig und Vladi-
mir Sorokin

Grit Krüger (Frankfurt a.M.)
Lachende Voyeure. Über das
Sichten von und den Diskurs
über Pornographie im akademi-
schen Rahmen

16.45 Pause

17.00–18.00 **PANEL 11: (H)EROS**

VZ Saal 1

Benjamin Dupke (Chemnitz)
Wenn Helden lieben. Ambigüe
Sexualität als Erkennungsmedi-
um und Ebenbürtigkeitserfah-
rung im Gilgamesch-Epos

**PANEL 12: SEXUALITÄT
UND LYRIK**

VZ Raum 82

Leonie Harsch (Tübingen)
Zensur und Befreiung des
weiblichen Körpers in arabischer
erotischer Lyrik

Johanna Müller, B.A.
(Kassel) Rollenkonformität,
Rollentausch, Rollenspiele: Se-
xualität im *Trojanerkrieg* Konrads
von Würzburg

Dinah Schöneich (Bochum)
»Wurzelkrone«. Sexuelle
Vereinigung bei Paul Celan

19.30 Abendessen

Fiege Brauhaus

Im Anschluss Kneipentour Bermuda3Eck oder Extraschicht

SONNTAG, 29. JUNI 2014

10.00–11.30 **PANEL 13: PROMISKUI-
TÄT UND ENTSAGUNG**

VZ Saal 1

Giulia Ghionzoli, M.A.
(Düsseldorf) Donjuanismus:
Zwischen Normsetzung und
Resistenzen am Beispiel des *Don
Juan* von Molière

**PANEL 14: SEXUALITÄT
UND LIEBE**

VZ Raum 82

Andreas Wahlberg, M.A.
(München) »Ich brauche Liebe«.
Zur Beziehung von Sexualität
und künstlerischem Schaffen bei
Klaus Kinski

PANEL 13 (Forts.)

Pavlos Dimitriadis (Tübingen)

Zwischen Routine und (Un)lust.
Absurde Vereinsamung bei
Albert Camus und Raymond
Carver

Laura Gemsemer, M.A.

(Berlin) *The Unbitten Apple*. (Abstinenten) Sexualität in
Stephenie Meyers *Twilight*-Saga

11.30

Pause

11.45–13.15

PANEL 15: AUSSCHWEIFENDE SEXUALITÄT

VZ Saal 1

Suzan Massoumi, M.A. (Porto)

Lustful game, despotic mind

Nils-Christian Terp (Münster)

Le plaisir de l'amour. Die semantische Konstruktion von freier Sexualität im *roman libertin* von Andréa de Nerciats *Félicia ou Mes Fredaines*

Ann Kristin Bischof

(München) *Ces livres qu'on ne lit que d'une main* – Libertine Literatur in Frankreich und England des 18. Jahrhunderts – Kontextualisierungen von Sexualität

13.30

Mittagessen (Pizza, Pasta und Salat)

VZ Saal 3

PANEL 14 (Forts.)

Gregor J. Rehmer, B.A.

(Bochum) Im Bett nach Auschwitz: Sexualität zwischen Deutschen und Juden in drei literarischen Texten

Solange Landau, B.A.

(Saarbrücken) Die Abschaffung der Liebe – Zwischen Post-De-saster und Posthumanem

PANEL 16: MISSBRAUCHTE SEXUALITÄT

VZ Raum 82

Alin Bashja Lea Zinner

(München) Missbrauchte Sexualität: Die Darstellung von sexuellem Missbrauch in der Holocaust-Literatur

Elena Kirchner, M.A. (Bonn)

Verführt und vergewaltigt. Sexualität als Ausdruck von Macht in europäischen Rezeptionen des Judith-Mythos im 19. und 20. Jahrhundert

Pia Kristin Lobodzinski

(London) *Fleischliche Gelüste* – Wenn in der Literatur aus Küssen Bisse werden

14.30–16.00

PANEL 17: SEXUALITÄT, FLORA UND FAUNA

VZ Saal 1

Vid Stevanovic, B.A.

(München) Das begehrte Tier. Funktionen der Sexualität in *Amor und Psyche* und *La Belle et la Bête*

Julia Hieske, B.A.

(Bonn, St. Andrews) »Even the flowers are fucked into being between the sun and the earth« – Sexuelle Vereinigung in der Natur in D.H. Lawrences *Lady Chatterley's Lover* und Gary Snyders *The Woman Who Married a Bear*

PANEL 18: MACHT UND UNTERWERFUNG

VZ Raum 82

Dimitri Anders, B.A. (Trier)

Die Transformation der weiblichen Verführungskraft und der männlichen Lust in Pelevins *Nika* als eine intertextuelle Antwort auf Bunins *Leichter Atem*

Rahel von Minden, Jan David

Miemietz (Berlin) Auf die Folter gespannt: Zur Ästhetik des Masochismus

Juliane Henkel, B.A. (Leipzig)

Der Priester und der Vampir: Darstellung normabweichender Sexualität in Texten phantastischer Literatur am Beispiel von Gautiers *La morte amoureuse*

16.15

Abschlussdiskussion

VZ Saal 1



Informationen über den Kongress

Seit 2010 ist der Studierendenkongress Komparatistik oder auch SKK ein jährliches Ereignis an deutschsprachigen Universitäten. Organisiert wird der Kongress von Studierenden für Studierende. Der Zweck des Kongresses ist, komparatistisch arbeitenden Studierenden schon früh eine Plattform zu bieten, um themenbezogene, wissenschaftliche Arbeitsergebnisse vorzustellen und über ihre Forschungsinteressen zu diskutieren. Die Wurzeln des SKK liegen in Wien, weitere Kongresse fanden an den Universitäten Bonn, München und Frankfurt am Main statt. Thematischer Schwerpunkt der diesjährigen Veranstaltung ist die Beziehung zwischen Literatur und Sexualität. In 48 Vorträgen gehen Nachwuchswissenschaftler diesem Thema nach.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Hauptbahnhof → U 35 (CampusLinie) Querenburg/Hustadt → Ruhr Universität

Hauptbahnhof → Bus 356 Steinkuhl – Querenburg/Stiepel → Ruhr Universität

Anreise mit privaten Kraftfahrzeugen

Der schnellste Weg führt über das **Autobahnkreuz Bochum/Witten**, wo sich A43 und A44 treffen. Einfach die **Abfahrt Bochum-Querenburg** nehmen und der Ausschilderung »Ruhr-Universität« und dort den (elektronischen) Hinweistafeln folgen.

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



FachschaftsvertreterInnen-Konferenz

RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM

RUB

Fakultät für Philologie
Ruhr-Universität Bochum

RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM

RUB

Fachschaftsrat Germanistik der
Ruhr-Universität Bochum

Stadt Bochum

Kulturbüro der Stadt Bochum



Volkshochschule Bochum



Gesellschaft der Freunde der Ruhr-Universität Bochum